

**Stiefes.**  
Indianapolis, Ind., 20. Mai 1897.  
**An unsere Leser!**  
Wir ersuchen unsere Leser alle um...  
**Stollhandregister.**  
Die angeführten Namen sind die des...  
**William Moslander, Raabe, 19. Mai.**  
**Charles Jester, Mädchen, 17. Mai.**  
**Ernst Smith mit Katie Clay.**  
**Edward Schurlock mit Katie Daniels.**  
**Ida Bosh, 5 Jahre, 8. Mai.**  
**Louisa Dant, 7 Jahre, 20. Mai.**  
**Wolfgang, 19. Mai.**  
**Anna Schopp, 25 Jahre, 18. Mai.**  
**Willie Dehner, 9 Monate, 18. Mai.**  
**William Reinecke, 18 Monate, 18. Mai.**  
**Georg Robert, 45 Jahre, 18. Mai.**  
**Granville Lyons, 9 Monate, 19. Mai.**  
**Lena Rains, 19. Mai.**  
**Ein alter Soldat, Herr John Campbell, 70 Jahre, Raabe, 19. Mai.**  
**Ein alter Soldat, Herr John Campbell, 70 Jahre, Raabe, 19. Mai.**  
**Ein alter Soldat, Herr John Campbell, 70 Jahre, Raabe, 19. Mai.**

**Fleisch-Märkte.**  
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.  
—Groß- und Klein-Händler in—  
**Chinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. f. w.**  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind billig.  
**Gebrüder Sindinger**  
Peter Sindinger, Josef Sindinger, George Sindinger.  
Telephon 860 und 602.  
**CUNNINGHAM und ZIMMER,**  
**Tapeten, Rouleaux, Deltuche u. f. w.**  
**No. 62 Nord Illinois Straße.**  
**Billige Preise. Prompte Bedienung.**

**Fleisch-Märkte.**  
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.  
—Groß- und Klein-Händler in—  
**Chinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. f. w.**  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind billig.  
**Gebrüder Sindinger**  
Peter Sindinger, Josef Sindinger, George Sindinger.  
Telephon 860 und 602.  
**CUNNINGHAM und ZIMMER,**  
**Tapeten, Rouleaux, Deltuche u. f. w.**  
**No. 62 Nord Illinois Straße.**  
**Billige Preise. Prompte Bedienung.**

**Interessant.**  
Für Frauen? Ja. Für Männer...  
**Freitags-Spezial-Verkauf**  
Wir führen zum Beispiel an:  
Lorbeer Taschentücher zu 10c; werth 20c.  
Herren Taschentücher mit farbigen...  
Ränder zu 12c; werth 20c.  
Französische gewebte Corsets zu 69c; werth 81.  
Weiße Bettdecken zu 65c; werth \$1.50  
8-4 farbige Tücher mit Franzen zu 95c, werth \$1.50.  
Weißwaren zum halben Preise.  
Billige Handtücher.  
200 Duz. Damen Valorigan Bells, lange und kurze Ärmel zu 25c, gerade der halbe Preis.  
Schwarze Jersey seidene Halb-Handschuhe 25c, werth 50c.

**Tapeten!**  
**Rouleaux und Deltuche!**  
**Große Auswahl!**  
**Billige Preise!**  
**Ausmerkmale Bedienung!**  
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.  
**Carl Möller,**  
**No. 161 Ost Washington Straße.**  
**Tapeten!**

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Gröfßung eines neuen Herrenschneiders - Geschäfts!**  
**LOUIS ADAM & COMPANY,**  
**No. 76 Ost Washington Straße, No. 76.**  
Reichhaltige Auswahl von importierten und einheimischen Stoffen für Herrenkleider jeder Art.  
**Reelle Bedienung! Mäßige Preise!**

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Lieblings-Bier.**  
**Aurora!**  
**Pilsener- und Lager-Bier**  
in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von  
**August Erbrich,**  
**No. 220 & 222 Süd Delaware Str.**  
Telephon 1,032.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Lieber u. Co's City Brauerei**  
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.  
In Flaschen zu beziehen durch  
**JACOB METZGER and COMPANY.**  
**C. Maus' Lagerbier Brauerei!**

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Wein- und Bier-Saloon,**  
**No. 338 Süd Meridian Straße.**  
**Ernest Amiet, Agent.**

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Parrott und Taggart's**  
**Crackers, Cakes und Brod.**  
Der „Taggart Butter Cracker“ ist der beste im Markt.  
25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Die Straßenbahn-Fahrerleute erwachen.**  
Sie verlangen eine Lohn-  
erhöhung.  
Ein Streik.  
Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird. Die Straßenbahn-Fahrerleute sind am Streik. Seitdem man am Sonntag den ohnedies schon genug gequälten Leuten auch noch die Last des Ausfahrens der Straßen aufgebürdet hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Unfriede überhand nehmen wird.

**Das größte Teppich-Geschäft im Staate**  
**Baar Geld!**  
Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den niedrigen Baar-Preisen!  
Die Ermäßigung ist ungemein groß.  
**Teppiche, Draperien, Fenstervorhänge, Stroh-Mattings etc.**  
Bei

**Das Frühjahr ist da!**  
Mit ihm kam eine große Auswahl in  
**Teppichen aller Sorten!**  
**Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12c an aufwärts**  
**Rouleaux und Strohmatten.**  
Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir tragen jeder Konturung.  
**Billige Preise! Große Auswahl!**  
**HERMAN MARTENS,**  
**No. 40 Süd Meridian Straße.**